



CDU/FDP-Fraktion

Datum: 2018-01-24

---

**Anfrage/Antwort**

**Drucksachen-Nr.**  
**F-6106/2018**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2018

---

**Titel:**

**Anfrage zum Umbau ehem. Steinschule "Grundsatzbeschluss zum Maßnahmenumfang"**

---

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Christoph Guhlke

Gesendet: Mittwoch, 24. Januar 2018 09:30

An: buergermeisterin@luckenwalde.de; presse@luckenwalde.de

Cc: CDU-FDP-Fraktion; Sven Petke

Betreff: Anfrage zum Umbau ehem. Steinschule <<<Grundsatzbeschluss zum Maßnahmenumfang>>>

Sehr geehrte Frau Herzog- von der Heide,

bitte teilen Sie mit, wann und in welcher Form die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde über die gestern in der SVV vorgestellte Variante zum Umbau und Erweiterungsbau der ehem. Steinschule den entsprechenden Grundsatzbeschluss für diese Maßnahme in der präsentierten Variante gefasst hat.

Bitte geben Sie auch eine Grobschätzung der Gesamtkosten für die Maßnahme an, auf der ihre derzeitigen Planungen (Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen) beruhen.

Freundliche Grüße  
Christoph Guhlke

**Antwort der Verwaltung:**

Am 27. Oktober 2015 fasste die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss zur

Beteiligung am Stadt-Umland-Wettbewerb (B-6133/2015). Sie bekannte sich zu den aufgelisteten Projekten in der Zuständigkeit der Stadt und sagte die Realisierung mit Hilfe der Förderung aus dem Europäischen Struktur- und Investitionsfonds zu. In dem Maßnahmenkatalog, der Bestandteil der Beschlussvorlage ist, ist unter A1 die „Akademie für Aus- und Weiterbildung in Gesundheitsberufen“ aufgeführt.

Über die Einleitung eines Realisierungswettbewerbs hat die Stadtverordnetenversammlung mit ihrer Vergabeentscheidung der städtebaulichen Dienstleistung -Wettbewerbsbetreuung des Architektenwettbewerbs zur Umnutzung der Steinschule- an das Büro Bruckbauer & Hennen im Februar 2017 einstimmig befunden.

Den Gepflogenheiten eines Wettbewerbsverfahrens folgend wird nun der Wettbewerbsgewinner mit den weiteren Planungsleistungen beauftragt. In dieser Phase konkretisiert sich die Kostenschätzung. (Im Wettbewerbsverfahren wurden unter Berücksichtigung der Kostengruppen 300 und 400 für den Siegerentwurf Nettokosten von 2,2 Mio. EUR angenommen und bleibt damit im vorgegebenen Orientierungsrahmen.)

Luckenwalde, den 31. Januar 2018

Elisabeth Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin